

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 50 (1942)

**Heft:** 35

**Vereinsnachrichten:** Schweizerischer Samariterbund : Alliance suisse des Samaritains

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bedeckung, Kapuze für Regenwetter, Lunchtasche gestattet; Arm-  
binde. Fahrausweise zur Fahrt zur halben Taxe zehn Tage vorher  
bei FHD Eder, Weinfelden, bestellen. Die Uebung findet bei jeder  
Witterung statt.

## Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

### Samariterhilfslehrerkurse Herbst 1942.

Wir erinnern unsere Sektionen daran, dass diesen Herbst die fol-  
genden Kurse stattfinden werden:

Kursort	Vorprüfung	Kurs	Schluss der Anmeldefrist
Goldau	13. September	25. Sept. bis 4. Okt.	3. September
Baden	13. September	9.—18. Oktober	3. September
Bern	4. Oktober	16.—25. Oktober	24. September
Glarus	18. Oktober	6.—15. November	8. Oktober

Anmeldeformulare können jederzeit vom Verbandsekretariat be-  
zogen werden. Wir bitten, die Anmeldetermine unbedingt einzuhalten.  
Verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

### Cours de moniteurs à Fribourg en automne 1942.

Nous rappelons à nos amis samaritains qu'un cours de moniteurs-  
samaritains aura lieu à Fribourg cet automne du 16 au 25 octobre,  
avec examen préparatoire le 27 septembre. Expiration du délai d'ins-  
cription: 17 septembre. Nous prions les sections intéressées de bien  
vouloir respecter ce délai. Les inscriptions nous parvenant avec retard  
ne seront plus prises en considération. Les formulaires d'inscription  
peuvent être retirés en tout temps au Secrétariat général.

### Corso per Monitori-Samaritani a Bellinzona dal 16 al 25 ottobre 1942.

#### Alle Sezioni Samaritani del Ticino e della Mesolcina.

A seguito della cerimonia inaugurale che la Croce Verde di Bel-  
linzona svolgerà il giorno 27 settembre, avvertiamo le Sezioni Samari-  
tani del Ticino e della Mesolcina che gli esami preliminari al corso  
per monitori e monitrici sono stati rimandati al giorno 4 ottobre. Il  
termine d'iscrizione resta così pure prolungato dal 17 al 24 settembre,  
e raccomandiamo alle Sezioni di attenersi con puntualità.

Il Segretariato generale della Federazione svizzera  
dei Samaritani.

## St. Gallisch-Appenzellischer Samariterhilfslehrerverband

Einladung zur Hilfslehrer-Instruktionsübung in der Schwägalp:  
Samstag/Sonntag, 5./6. event. 12./13. September. Aufgabe: Bergungs-  
und Transportübung im Gebirge, mit Abseilen, Seilbahn, Abtransport  
mit verschiedenen Transportmitteln, Signaldienst, Kartenlesen. Mit  
dieser Tagung wird bezweckt, die Hilfslehrer als Gruppenführer für  
solche Aufgaben auszubilden. Für weniger bergfeste Teilnehmer wird  
eine spezielle Bergungsaufgabe vorgesehen. Arbeitseinteilung nach  
besonderem Programm. Besammlung: Samstag, 18.00 Uhr, beim  
Naturfreundehaus Schwägalp, neben Restaurant Passhöhe. Fahr-  
gelegenheit und Billett-Rückvergütung: Ab Urnäsch mit Postauto bis  
Steinfluh, von da Fusswanderung über das Kräzerli bis Naturfreunde-  
haus. Billett-Rückvergütung bis Steinfluh. Benützer des Postautos bis  
Passhöhe haben die Mehrkosten von Steinfluh bis Passhöhe selbst zu  
tragen. Für die Bodensee-Toggenburg- und die Appenzeller-Bahn sind  
Sonntagsbillette bis Urnäsch zu lösen. Velofahrer haben Gelegenheit,  
die Velos auf der Steinfluh oder oben im Naturfreundehaus einzu-  
stellen. Tagesbeitrag (durch die Teilnehmer zu bezahlen) Fr. 2.50.  
Unterkunft und Verpflegung im Naturfreundehaus Schwägalp. Schla-  
fen auf Strohlager. Wolldecken genügend vorhanden. Samstagabend:  
gemeinsame Suppe; Sonntagmorgen: heisse Milch; Sonntagmittag:  
gemeinsame Suppe. Besteck vorhanden. Kosten für Unterkunft und  
Milch zu Lasten des Hilfslehrerverbandes. Jeder Teilnehmer hat mit-  
zubringen: a) Ausrüstung (wetterfest und gut genagelte Schuhe);  
b) für Verpflegung: je 2—3 Suppenwürfel Erbsprodukte für gemein-  
same Suppe, zur Morgenmilch nach Belieben Nescafé, Ovomaltine etc.,  
sowie sonstige persönliche Verpflegung aus dem Rucksack; c) an  
Übungsmaterial: 6 Dreieck- oder Vierecktücher, 3 Binden von ver-  
schieden Breiten, 4 starke Schnüre oder kurze Seile, ein längeres  
Seil für Transportsicherung. Alles Material ist zu kennzeichnen. Wom-  
möglich geographische Karte vom Santsgebiet, Notizblock, Bleistift,  
sowie Blau- und Rotstift. Zur speziellen Beachtung: Für Teilnehmer,  
die weniger bergfest sind, ist eine leichtere Aufgabe vorgesehen. Zu-  
dem werden einige Teilnehmer für Küche und Haushalt benötigt.  
Für letztere Aufgabe bitte auf Anmeldung Vermerk anbringen. Nach  
Möglichkeit wird am Sonntag früh ein katholischer Gottesdienst or-  
ganisiert. Anmeldung an den Präsidenten Werner Steiger, Kirch-

Hand aufs Herz, wen gelästete es nicht, dann und wann  
einmal das Glück herauszufordern? In hoffnungsreicher  
Stimmung ein Los der Landes-Lotterie zu erwerben  
und dabei keineswegs vom Gefühl irgendeiner Ver-  
schwendung bedrängt zu sein? Denn die Landes-Lotterie  
ist mehr als eine Lotterie, sie ist ein Hilfswort, dessen  
Ertrag einem wahrhaft guten, einem vaterländischen  
Zweck dient. Ist es nicht erstaunlich, was einzelne Kantone  
mit ihrem Gewinnanteil bereits getan haben, Kantone,  
die schon über 100 000 Franken als zusätzliche Unterstü-  
tzung für in Not geratene Wehrmännerfamilien ausgaben oder  
Arbeitsbeschaffungsbeiträge in Form von Subventionen  
leisteten und damit Baufummen von mehreren Millionen  
Franken auslösten. Wie manches soziale Werk — Fürsorge-  
und Heilstätten — erhielt dank der Interkantonalen Landes-  
Lotterie einen erhöhten Beitrag durch den zuständigen  
Kanton zugeteilt. Und tausende von Franken  
gehen auch alle die verschiedenen  
Institutionen für gemeinnützige und kulturelle Zwecke,  
deren Tätigkeit weitesten Volkswohl kommt.

Hand aufs Herz, wen gelästete es nicht, dann und wann  
einmal das Glück herauszufordern? In hoffnungsreicher  
Stimmung ein Los der Landes-Lotterie zu erwerben  
und dabei keineswegs vom Gefühl irgendeiner Ver-  
schwendung bedrängt zu sein? Denn die Landes-Lotterie  
ist mehr als eine Lotterie, sie ist ein Hilfswort, dessen  
Ertrag einem wahrhaft guten, einem vaterländischen  
Zweck dient. Ist es nicht erstaunlich, was einzelne Kantone  
mit ihrem Gewinnanteil bereits getan haben, Kantone,  
die schon über 100 000 Franken als zusätzliche Unterstü-  
tzung für in Not geratene Wehrmännerfamilien ausgaben oder  
Arbeitsbeschaffungsbeiträge in Form von Subventionen  
leisteten und damit Baufummen von mehreren Millionen  
Franken auslösten. Wie manches soziale Werk — Fürsorge-  
und Heilstätten — erhielt dank der Interkantonalen Landes-  
Lotterie einen erhöhten Beitrag durch den zuständigen  
Kanton zugeteilt. Und tausende von Franken  
gehen auch alle die verschiedenen  
Institutionen für gemeinnützige und kulturelle Zwecke,  
deren Tätigkeit weitesten Volkswohl kommt.

Einzel-Lose zu Fr. 5.— und Serien, enthaltend 10 Lose,  
zu Fr. 50.— (mit 2 sicheren Treffern und 10 weiteren  
Gewinnchancen) sind erhältlich bei allen mit dem roten  
Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und  
Banken, sowie im Offiz. Lotteriebüro der Landes-Lotterie,  
Mühlenerstrasse 45, Zürich, Telefon 3.76.70.

**Losebestellungen** (Losebetrag zuzüglich 40 Rp. für Porto  
und 30 Rp. für die Ziehungsliste) an Interkantonale  
Landes-Lotterie, Zürich, Postfachkonto VIII/27600, oder  
gegen Nachnahme.

strasse 145, Degersheim, bestimmt bis Donnerstag, 3. September,  
wegen Platzreservierung und Erledigung anderer technischer Vor-  
arbeiten. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft über die Abhaltung  
ab Samstag, 5. September, vormittags 11.00 Uhr Tel. Nr. 11 St. Gallen.  
Wir erwarten eine zahlreiche Beteiligung. Die Kommission.

## Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Auch dieses Jahr übernimmt der Samariterverein  
die Haussammlung für das Internationale Rote Kreuz. Die Aktion  
soll anfangs September durchgeführt werden. Wir zählen wie bis an-  
hin auf die bereitwillige Mitarbeit unserer irgendwie abkömmlichen  
Aktiven. Anmeldungen gefl. an Frl. A. Wyler, Bachstr., Tel. 235 37.  
Nächster Flickabend im Kinderspital: Dienstag, 1. September, 20.00  
Uhr.

Aarwangen. S.-V. Zusammenkunft (wichtige Besprechungen):  
Dienstag, 1. September, 20.00 Uhr, im Schulhaus, Zimmer Nr. 2. Die  
erste Besprechung des Krankenpflegekurses findet Mittwoch, 2. Sep-